Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 4 (1948)

Heft: 4

Artikel: Bericht über die Jahresversammlung vom 14. März 1948 im "Zunfthaus zu Webern" in Bern

Autor: Eppenberger, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-420077

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zahl der regelmäßigen Bezüger beträgt gegenwärtig 1080, die Auflage (für Nachschub- und Werbezwecke) in der Regel 1200 Hefte. Der „Sprachspiegel" ist der Hauptträger unserer Leistungen zu Pflege und Schutz der deutschen Sprache in der Schweiz und unser stärkstes Werbemittel. Wir bitten unsere Mitglieder lebhaft, uns in seiner Verbreitung und in der Werbung zu unterstützen, auch zum Inhalt beizutragen, und wäre es auch nur durch Anfragen an den Briefkasten, aber auch durch aufrichtige Kritik. Trotz der Abnahme der Mitglieder- und der Bezügerzahl glaubt der Vorstand, mit unserer Monatsschrift und unserer übrigen Haltung auf dem rechten Wege zu sein und zuversichtlich in die Zukunft blicken zu dürfen.

Der Obmann.

Bericht über die Jahresversammlung vom 14. März 1948

im „Zunfthaus zu Webern" in Bern

An dieser 36 Teilnehmer zählenden Jahresversammlung konnten die satzungsgemäßen Geschäfte rasch erledigt werden. Berichte und Rechnung wurden genehmigt, die zwei nötig gewordenen Ersatzwahlen im Sinne des Jahresberichtes getroffen. Auf Antrag des Vorstandes ernannten wir Herrn Dr. e. h. Ernst Schürch für seine Verdienste um unsern Verein, besonders um den Berner Zweigverein, und um unsere Sache zum Ehrenmitglied. Als Schriftleiter am „Bund" hat er sich seinerzeit kräftig eingesetzt für die Rechte der deutschen Sprache im Kreis I der Bundesbahnen und in den letzten Jahren sich besonders um Erhaltung und Pflege unserer Mundart bemüht.

Darauf hielt Dr. Schürch den angekündigten Vortrag über „Pflege der Mundart" und bewies aufs neue, wie stark er mit dem sprachlichen Leben unseres Landes verbunden ist. Die Zuhörer dankten ihm mit lang anhaltendem Beifall.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit den Berner Freunden machten wir einen hübschen Ausflug nach Reichenbach und besuchten im Vorbeigehen unter kundiger Führung das in der Elfenau ausgegrabene römische Bad. Das gesellige Zusammensein hat die freundschaftlichen Bande mit unserm großen Zweigverein gefestigt, wie wir es wünschten, als wir die diesjährige Versammlung nach Bern verlegten.

Der Schriftführer.